

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 26. Mai 2021

Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021

Vorhang auf! heißt es unter dem Motto „Bodenkontakt“ für das „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2021“ noch bis bis 31. Oktober

Das **Viertelfestival NÖ im Mostviertel** wurde pandemiebedingt auf heuer verschoben und erheblich verlängert, sodass dem Platzhirsch – dem Markenzeichen des Viertel Festival NÖ – erstmals zweieinhalb Monate mehr und damit insgesamt fünfeinhalb Monate Spielzeit zur Verfügung stehen: **Noch bis 31. Oktober 2021** geht das Viertel Festival NÖ mit **57 Projekten** (davon **9 Schulprojekte**) unter dem Motto **„Bodenkontakt“** im Mostviertel über die Bühne. Die Verlängerung des Festivalzeitraums bis Ende Oktober kam bei den Projektpartnern und Projektpartnerinnen gut an und ermöglicht eine höhere Flexibilität bei der Festlegung der Veranstaltungstermine. Das große Eröffnungsfest, das bisher Anfang Mai den Startschuss für das Viertel Festival NÖ gab, findet dieses Jahr nicht statt.

„Das Festival steht für viele Kulturinitiativen in den Landesteilen Niederösterreichs. Mit der Verlängerung bis Ende Oktober 2021 hoffen wir gemeinsam, dass möglichst viele Menschen in unmittelbarer Umgebung die verschiedensten Programmpunkte erleben können.“, so
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Kulturinteressierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Tradition trifft auf Experimentelles, Blasmusik auf Elektrosounds, Hip-Hop auf Schuhplatteln, Urban Art auf Graffiti, Lyrik auf Zeitgeschichte, Löss und Kalkstein auf Digitalkunst.

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Bodenkontakt“ stehen im Zentrum vieler Projekte die Menschen des Mostviertels und ihre Beziehungen zu ihrem „Grund und Boden“ sowie Heimat und Identität, Ökologie und Klimaschutz, aber auch Flucht und Migration oder regional-historische Themen. Die Bandbreite der Veranstaltungsorte ist auch in diesem Jahr groß und erstreckt sich von der Ybbstaler Hütte am Dürrenstein über die Viehofner Seen bei St. Pölten bis zum Garten von Stift Seitenstetten, zum öffentlichen Raum Mostviertler Gemeinden und zu den virtuellen Weiten des WorldWideWeb.

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen von 14. Juni – 11. Juli in den Bezirken LILIENTHAL & SCHEIBBS.
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.

Maria Heinrich: „Das Brettlfenster ist offen – Land Art und Geologie“; Brettl bei Gaming & Gresten [Ausstellung: Land Art, Geologie]

„Das Brettlfenster ist offen“ lautet der Titel eines Land-Art-Projektes, in dessen Zentrum ein geologisches Phänomen steht: Hier tritt Flyschgestein in einem geologischen Fenster innerhalb der Kalkalpen zutage und verweist auf große räumliche Kontinentalverschiebungen vor sehr langer Zeit. Das Brettlfenster erstreckt sich unregelmäßig ca. 2,6 Kilometer in West-Ost Richtung und 1,3 Kilometer in Nord-Süd Richtung. Um das Gesteinsphänomen sichtbar zu machen, wird ein temporärer Weg durch das Gebiet abgesteckt und durch eine Aufgrabung ein rund zwei Quadratmeter großes Fenster ins Brettlfenster geöffnet.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 26. Mai 2021

Die Skulpturen werden von den Künstlern & Künstlerinnen Maria Heinrich und Alois Lindenbauer gestaltet und beziehen sich sowohl auf das Festival-Motto Bodenkontakt als auch auf das geologische Phänomen des „Brettlfensters“.

Termine / Programm / Orte: Fr 18. Juni 19 Uhr, 3264 Gresten, Wiesergraben 13, Gasthof Durlmühle, 19 Uhr Saaleinlass, 19:30 Uhr: Eröffnung, 19:45 Uhr: Projektvorstellung, 20 Uhr Vortrag 'Geologische Fenster und die Entstehung der Alpen, 20:45 Uhr: Film zu Kunst im öffentlichen Raum; Sa 19. & So 20. Juni 14 Uhr, 3292 Brettling, Brettling 12, Feuerwehrhaus Brettling, Wanderung im Brettlingfenster, Geologische und künstlerische Erläuterungen, Besuch der Installationen und Kunstwerke, Labstelle am Weg

Mit: M. & J. Aigner, K. Grössbacher, A. Lindenbauer, M. Wagreich, E. Mayer, I. Gmoser, Feuerwehr Brettling

Künstlerische Leitung & Veranstalter: Maria Heinrich

Karten/Info: Freie Spende! Info: +43-664-53 58 198 (Maria Heinrich), www.viertelfestival-noe.at/va/das-brettlingfenster-ist-offen

Brigitte Tauchner | Marktgemeinde Kaumberg: „Aus deiner Hände Arbeit. Storytelling und Landart im MV“, Kaumberg [Playback-Theater]

Bei einem speziellen Theaterabend bringt das *SOG Ensemble* unter dem Titel „Aus deiner Hände Arbeit“ Erfahrungen mit Generationenwechsel mit Playbacktheater* auf die Bühne. Damit begibt sich das Ensemble auf eine Forschungsreise nach traditionellen, aktuellen und künstlerischen Formen des Bodenkontakts und der Bedeutung für vorherige und jüngere Generationen. Zwei Storytelling-Abende machen verschiedene Perspektiven sicht- und hörbar. In Landart-Workshops entsteht eine künstlerische Auseinandersetzung mit Heimerde und Boden. Die Fotos davon werden in einer Ausstellung präsentiert und prämiert.

TERMIN & ORT: Fr 25. Juni 19 Uhr / 2572 Kaumberg, Markt 46, Seminarzentrum Brandtner

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Brigitte Tauchner

VERANSTALTER: Marktgemeinde Kaumberg

WEITERE DETAILS: www.viertelfestival-noe.at/va/aus-deiner-haende-arbeit

*) Playbacktheater ist interaktives Theater, bei dem die Zuschauer*innen über persönliche Erfahrungen sprechen oder Begebenheiten aus ihrem Leben erzählen, die in der Folge auf der Bühne umgesetzt werden.
Theater

Laufende Projekte (chronologisch nach Starttermin des Projektes):

Gerald Zagler: „Loam. Re: Tonindustrie Scheibbs“, Scheibbs [Ausstellung: Keramik, Kunst & Design]

In der Ausstellung „LOAM“ präsentiert Gerald Zagler sechs zeitgenössische künstlerische Positionen zwischen Kunst und Design im Dialog mit der Geschichte der Tonindustrie Scheibbs.

1923 gründete Ludwig Weinbrenner, Orchideenzüchter und Mann von Welt, in Scheibbs ein Keramik-Industrieunternehmen, nachdem er auf seinem Grundstück ein Tonvorkommen entdeckt hatte. Für seine Produktion konnte er namhafte Künstler und vor allem auch Künstlerinnen der Wiener Werkstätte und deren Umfeld als Designer*innen gewinnen. Das Unternehmen ging 1933 in Konkurs. Über 60 Jahre später, in den 1990er Jahren, begann das Ehepaar Hottenroth Objekte aus der damaligen Produktion systematisch zu sammeln und im Keramikmuseum Scheibbs auszustellen. Die Ausstellung „LOAM“ setzt die Sammlung des Museums in Bezug zu Arbeiten der Künstler*innen **Uli Aigner, Ines Hochgerner, Yuki Higashino, Kristin Weissenberger, Christiana Lugbauer** und **Clemens Auer**.

Die Schau wirkt nachhaltig über das Viertel festival hinaus: ein von Uli Aigner geschaffenes monumentales Porzellangefäß wurde nach Stationen im Wiener Belvedere und dem Stadtmuseum St. Pölten vom Land Niederösterreich angekauft und hat nun im Foyer des Landesklinikums Scheibbs einen permanenten Standort gefunden. Mit seiner Neuinterpretation des Mostplutzers samt Krug schafft Clemens Auer eine ikonische Form, die eine zeitgemäße Verortung regionaler Identität ermöglicht. Nach der Ausstellung ist eine serielle Produktion je nach Nachfrage und Möglichkeiten vorgesehen.

Termine / Programm:

Vernissage: Sa 12. Juni 19 Uhr: Ausstellungseröffnung unter Anwesenheit der Künstler*innen.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, 26. Mai 2021

Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober 2021

Ort: 3270 Scheibbs, Erlafstraße 32, Keramikmuseum Scheibbs

Mit: Uli Aigner, Ines Hochgerner, Kristin Weissenberger, Yuki Higashino, Christiana Lugbauer, Clemens Auer

Projektleitung: Mag. Gerald Zagler

Veranstalter: Mag. Gerald Zagler

Karten/Info: Erwachsene: €6,60, Senioren, Schüler, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler und Gruppen: €5,50, schulpflichtige Kinder: €3,30, Familienkarte (Eltern+Kinder): €7,70, Mit der NÖ-Card freier Eintritt! NÖ-Card im Museum erhältlich. keramikmuseumscheibbs.at,

Info: +43-664-88382140 (Mag. Gerald Zagler), <http://loam-exhibition.info>

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/loam

Waltraud Glänzel | Claudia Kubelka: „Rein ins Moos. Kontakt zu faszinierenden Bodendeckern“, Annaberg [Ausstellung: Ökologie]

Die Ausstellung „Rein ins Moos“ stellt eine faszinierende Pflanzengruppe, nämlich regionale Moose, ihre Vielfalt und ihre ökologische Bedeutung in den Mittelpunkt. Moose sind wurzellose Pflanzen, die dennoch auf dem für sie passenden Untergrund guten Halt finden und große Bedeutung für den Wasserhaushalt von Wäldern haben. Führungen ermöglichen taktile Erlebnisse der moosigen Art – keltische Klänge und bodenständige Tanzmusik garantieren realen Bodenkontakt. Zur Vernissage findet ein abwechslungsreiches Fest rund um das Thema Moos statt.

Termine / Programm / Orte: Sa 12. Juni 14 Uhr, 3222 Annaberg, Annarotte 14, Spielplatz hinter dem Gemeindeamt, Fest am Spielplatz als Auftakt zur Ausstellung mit Moos-Kurzführungen, Musik, Kulinarisches, Einführung zum Thema, 18 Uhr Ausstellungseröffnung in der Alten Gemeinde (5 min entfernt); So 13. Juni bis Sa 18. September, 3222 Annaberg, Annarotte 23, Alte Gemeinde, Öffnungszeiten: Sa, So und Ft von 10-12 und 14-17 Uhr, Mo 26. Juli von 10-17 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung unter +43-664-16 20 171

Mit: Ensemble: Beilstein aus dem Keltenkalk, Ensemble: Zaumbradler, Der Kulturverein Annaberg, Dr. Herbert Hagel als Experte

Künstlerische Leitung: Mag. Claudia Kubelka, Waltraud Glänzel

Veranstalter: Kulturverein Annaberg

Karten/Info: Freie Spende. **Info:** +43-664-16 20 171 (Claudia Kubelka), www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Weitere Details: www.viertelfestival-noe.at/va/rein-ins-moos

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)